



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des BA 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Alexander Miklósy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089-2022897
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Frau Fesl
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: ba2@muenchen.de

München, den 29.03.2017

Protokoll der 36. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 28. März 2017
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 21:08 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklósy, Vorsitzender
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 19 Mitglieder anwesend

I. Allgemeines

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklósy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 5.8 Dringlichkeitsantrag – Erhaltung des Geländers am Rand des Grundstücks (N) ehemaliger Südbahnhof (Brücke bis Einfahrtsbereich) entlang der Tumblingerstraße, PLENUMSBESCHLUSS
- C 3.1.3 „Rosa Stangerl Maibaumfest“ am 01.05.2017 auf dem Karl-Heinrich-Ullrichs-Platz, (N) PLENUMSBESCHLUSS
- C 3.1.4 Wahl zur Maikönigin am 30.04.2017 in der Hans-Sachs-Straße, (N) PLENUMSBESCHLUSS
- C 5.3 Bürgeranliegen, Gärtnerplatz 5; Entfernen einer Sitzbank, PLENUMSBESCHLUSS (N)

- E 3.2 (N) Zweckentfremdung von Wohnraum durch Nutzungsänderung und Erteilung eines Negativattestes, PLENUMSBESCHLUSS
- E 3.3 (N) Erteilung eines Negativattestes, PLENUMSBESCHLUSS
- E 3.4 (N) Erteilung eines Negativattestes, PLENUMSBESCHLUSS
- E 3.5 (N) Erteilung eines Negativattestes, PLENUMSBESCHLUSS

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

Bei den Tagesordnungspunkten A 2.2, A 5.8, B 1.1, B 3.1.6, B 3.1.10, B 3.2.1, B 3.2.2, B 3.3.1, C 1.3 und C 1.4, C 2.2.1 und C 2.2.2, C 2.3.4, 2.3.5, C 3.1.3 und C 3.1.4, C 3.2.3 und E 3.1 bis 3.5 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

3. Genehmigung der Protokolle

Herr Scheuring weist darauf hin, dass im Protokoll des UA KJS der Punkt D 4.2 zur Kenntnis genommen wurden und bittet um Änderung. Die Änderung wird von der Geschäftsstelle vollzogen.

Den Protokollen der BA-Sitzung vom 21.02.2017, sowie den Protokollen der Unterausschüsse zur Sitzung vom 21.02.2017 wird **einstimmig zugestimmt**.

II. Bürgerfragen und Sonstiges an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

1. Der Betreiber des Viehhofkinos weist auf diesjährige Saison hin, die von 01.06.2017 bis 20.08.2017 dauern wird. Alle näheren Informationen befinden sich auf der Homepage. Filme mit Überlänge werden nur an den Wochenenden gezeigt, unter der Woche kürzere Filme um unnötige Lärmbelästigungen zu unterbinden. Dem BA 2 wird für die Unterstützung Dank ausgesprochen. Herr Miklósy bedankt sich für die Information.
2. Ein Anwohner des Dreimühlenviertels spricht zwei Themen an:
Er hat der Süddeutschen Zeitung entnommen, dass die Betreuung der Kindern der Mathilde-Eller-Schule (Förderschule Klenzestraße) aufgrund der dramatischen Personalsituation nur sehr eingeschränkt möglich ist. Es kann nur ein Drittel der Betreuungsgruppen versorgt werden. Er bittet den BA 2 um ein politisches Statement um die verbliebenen Beschäftigten zu unterstützen und die Situation zu verbessern. Weiter möchte er den BA 2 bzgl. der Dreimühlen- /Isartalstraße informieren, dass ein persönlicher Brief mit der Bitte um Überprüfung der Entscheidung des BA 2 an Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter ergangen ist.
Herr Miklósy dankt für die Information und betont, dass die Personalsituation in der Mathilde-Eller-Schule eine dringende Angelegenheit darstellt. Frau Bidjanbeg schlägt vor, ein Schreiben an die Schulleitung mit der Frage: „Wie kann der BA 2 aus dem Stadtviertel Unterstützung anbieten?“ zu verfassen. Die Schule ist eine staatliche Schule. Deshalb schlägt Herr Miklósy vor, auch ein Schreiben an die Staatsregierung zu versenden um das Anliegen zu untermauern.
Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.
3. Frau Solfrank berichtet darüber, dass sich eine Anwohnerin der Fraunhoferstraße bezüglich der Vibrationsbelästigung der neuen Trambahnen auf der Linie 17 und 19 bei ihr gemeldet hat. Die Lärmbelästigung raube den Anwohnern regelmäßig den Schlaf. Die Bürgerin hat sich mit ihrem Anliegen bereits an den MVG gewandt, sie erhielt die Auskunft, dass die Probleme bekannt seien und die Räder der neuen Straßenbahnen ausgetauscht werden. Es wird jedoch eine rasche Lösung und eine

Reduzierung der Geschwindigkeit erwünscht. Der BA wird um Unterstützung gebeten. Herr Miklósy erwidert, es werde eine Email an den MVG mit dem Thema erarbeitet.

4. Ein Anwohner der Schillerstraße 31 bezieht sich auf TOP A 5.1 und der Lärmbelästigung aufgrund Medizintourismus und beklagt diesen ebenfalls. Er stellt die Frage: Wie kann man sich dagegen wehren? Herr Metzger antwortet darauf, dass bereits Kontakt zum Sozialreferat und zur Lokalbaukommission aufgenommen wurde. Eine Beschleunigung der Ermittlungen des Sozialreferates würde erfolgen, wenn man wüsste, um welche Wohnungen es sich genau handelt. Lärmbelästigung ist der Polizei zu melden.
5. Frau Haas hat die MS Uffing mit weiteren Ba – Mitgliedern auf der still gelegten Eisenbahnbrücke in der Lagerhausstraße besichtigt. Ihrer Aussage nach befürchten mehrere Bürger aus dem Dreimühlenviertel Lärm aufgrund der Planungen des Betreibers (Partydeck). Sie schlägt vor, Informationen vom BA 6 - Sendling einzuholen, wenn dazu Genehmigungen erteilt werden. Herr Miklósy ergänzt, wenn Anhörungsverfahren an den BA 6 erfolgen, wird der BA 2 um Kenntnisnahme der Genehmigungsverfahren bitten. Die Verwaltung soll weiter darum gebeten werden, den BA 2 mit einzubinden.
6. Herr Miklósy gratuliert dem Mieterbeirat, Herrn Klupsch, zur Verleihung der Thomas-Wimmer-Medaille.

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales

1. Anträge

- 1.1 Konzept zum Schutz/Erhalt der Kleingewerbe im Stadtbezirk 2

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):
Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Gedenkfeier „Novemberrevolution 1918 – Kurt Eisner ruft den Freistaat Bayern aus“ am 07.11.2018 auf der Theresienwiese

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):
Zustimmung.

Im Plenum erklärt Herr Florack, dass die CSU die Großveranstaltung sowohl inhaltlich wie auch personell ablehnt.

Herr Bruckmeir entgegnet, dass Kurt Eisner der erste Ministerpräsident des Freistaates Bayern war und dies solle entsprechend gewürdigt werden.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.

2. Entscheidungen

- 2.1 Ruhe am Alten Südlichen Friedhof – Kein Museum; Empfehlung Nr. 14-20 / E 01234 der Bürgerversammlung des BA 2 am 10.11.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 /V 08022

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Eine Stellungnahme des UA KJS von Frau Bidjanbeg wird erarbeitet.

Beschlussempfehlung im Plenum:

Der Vertreter des Baureferates erklärt nochmals den Sachverhalt und den derzeitigen Sachstand.

Frau Bidjanbeg hat die Stellungnahme erarbeitet und empfiehlt Ablehnung.

Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird mehrheitlich zugestimmt.

- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Evangelisches Pfarramt St. Matthäus, Maßnahme: Internationales Maifest am 20.05.2017, beantragter Zuschuss: 1552,50 €,

PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung:

Frau Turczynski-Hartje schlägt Zustimmung in voller Höhe vor, da es sich um ein schönes multikulturelles Fest im Stadtviertel handelt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3. Anhörungen

- 3.1 Mittelfristige Finanzplanung 2016 - 2020, Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2021, Anhörung der Stadtkämmerei, siehe auch B 3.3.1 und C 3.3.2

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Siehe UA PB

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.

- 4.3 Grundsatzekdatenbeschluss Viehhof; PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Stellungnahme des UA KJS wird erfolgen.

Beschlussempfehlung:

Herr Florack empfiehlt, die BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03233 mit dem Hinweis, dass zum BA2 Antrag ein einstimmiger Beschluss erfolgte, in der Stellungnahme von Frau Bidjanbeg zu ergänzen.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Zu den Unterrichtungen A 4.4 bis A 4.8 wurden Anmerkungen getroffen, vgl. UA Protokoll

Zu den Unterrichtungen D 4.1 erfolgte im UA KJS einstimmig Zustimmung. D 4.2 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu D 4.3 wird im UA KJS auf die Vorstandssitzung bzw. in das Treffen BA-Vorsitzende mit OB Reiter am 28.03.17 verwiesen.

5. Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen, Landwehrstraße 25, Lärmbelästigung aufgrund Medizintourismus

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Herr Metzger versucht zu recherchieren, ob das Anwesen als Boardinghaus zugelassen ist oder ob Zweckentfremdung von Wohnraum vorliegt. Frau Turczynski-Hartje beantwortet das Bürgeranliegen vorläufig mit dem Hinweis auf die Zuständigkeit der Polizei bei nächtlicher Ruhestörung.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2 Information von Herrn Scheuring bzgl. BA-Antrag Freibadöffnungszeiten, vgl. TOP 2016.05 A 1.1: Neues Konzept der SWM, Vorstellung bei einer Pressekonferenz am 15.03.2017

- 5.3 Westermühlstraße; Musik-, Tanz- und Performance-Projekt am 27.05.2017, vgl. UA-Protokoll KJS

- 5.4 Umsetzung Bänke am Roecklplatz; Ortstermin wurde vereinbart

- 5.5 Information Weltspieltag: Der Antrag wurde leider nicht berücksichtigt.

- 5.6 Information bzgl. „KuBu“, vgl. hierzu UA-Protokoll.

- 5.7 Bücherschrank; Vorbesprechung am 22.03.2017

- 5.8 (N) Dringlichkeitsantrag – Erhaltung des Geländers am Rand des Grundstücks ehemaliger Südbahnhof (Brücke bis Einfahrtbereich) entlang der Tumblingerstraße, PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Ströhle:

Das historische Gelände des ehemaligen Südbahnhofs ist erhaltenswert, deshalb wird

Zustimmung zum BA-Antrag empfohlen.

Der Dringlichkeit und der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

6. Berichte der Beauftragten

1. Die Beauftragte für Seniorinnen und Senioren, Frau Solfrank, berichtet aus dem Facharbeitskreis alte Menschen, der im Februar 2017 stattgefunden hat. Alle Alten- und Service Zentren (ASZ) werden ab 2018 ASZ plus. Das Angebot wird erweitert, außerdem werden mehr präventive Hausbesuche bei der Bevölkerung erfolgen. Ein negativer Kritikpunkt wurde bei den Unterkünften (z.B. Blumenstraße) bekannt: Es werden offensichtlich bei der Barrierefreiheit in den Unterkünften und beim Personal Einsparungen getroffen.
2. Herr Klose, Beauftragter für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, berichtet bei der Preisverleihung des Anita-Augspurg-Preises am 09.03.2017 teilgenommen zu haben. Bei Anita Augspurg handelt es sich um die erste Frauenrechtlerin Münchens. Am 24.05.2017 findet die Einweihung des 2014 beschlossenen Denkmals für die im Nationalsozialismus verfolgten Lesben und Schwulen statt. Weiter teilt er mit, am 27.03.2017 an der Informationsveranstaltung der Stadtwerke München bzgl. der Baustellenvorstellungen im Stadtgebiet teilgenommen zu haben.
3. Die REGSAM Beauftragte, Frau Turczynski-Hartje, berichtet, dass im „Zenettitreff“ eine Kochgruppe für junge Mädchen besteht und diese gut angenommen wird. Weiter hat sie bei einer Veranstaltung mit Vortrag von Herrn Dr. Küppers im Hildebrandthaus teilgenommen. Diesbezüglich wird auf die Homepage „muskuss-muenchen.de“ verwiesen. Weitere Information für das Gremium: Das Kulturreferat unterstützt Dialogcafés. Diese seien eine gute Methode um mit Migrantinnen und Migranten in Kontakt zu kommen. Außerdem habe sie ein neues Wort „Kulturgeragogik“ kennengelernt, dies die Einbindung der älteren Bevölkerung in die Kulturarbeit bedeutet. Weiter bittet sie die Polizei darum, in Erfahrung zu bringen, ob es stimmt, dass in letzter Zeit im südlichen Bahnhofsviertel eine große Anzahl an jungen männlichen Sexanbietern aus dem osteuropäischen Raum vorhanden ist. Herr Stadler (PI 14) ist Aussage kräftiges Zahlenmaterial nicht bekannt. Dies könnte der Einrichtung „Mimikry München“ bekannt sein.
4. Die Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Bidjanbeg, teilt mit, dass bzgl. der Bänke am Roecklplatz ein Ortstermin mit den Kindern und einem Vertreter des Baureferates stattgefunden hat. Es wurden mehrere Lösungen durchgesprochen. Die Ideen werden im nächsten Unterausschuss Mai 2017 KJS vorgestellt. Zum Thema Bücherschrank im Stadtviertel ist zu berichten, dass die Ortsfindung schwierig ist. Am 22.03.2017 hat eine Vorbesprechung mit einer Bürgerin stattgefunden, die bereits mit dem Bücherschrank am Nordbad Erfahrung gesammelt hat. Die Zusage für die Trägerschaft hat bereits die Glockenbachwerkstatt gegeben. Es sei auch wichtig, dass ein Bücherschrank im Viertel nicht unmittelbar in der Nähe eines Buchladens aufgebaut werde, ergänzt Frau Turczynski-Hartje. Der Betreiber des Viehhofkinos hat Interesse ggf. einen eigenen Bücherschrank im Viehhof aufzustellen.
Weiter hat das Kinder- und Jugendbeauftragten Treffen stattgefunden. Zahlen hierzu wurden bereits in der Presse veröffentlicht.
5. Herr Miklósy erteilt die Information an der Jubiläumsveranstaltung 40 Jahre Stadtteilkulturwochen in München zusammen mit Herrn Lopes teilgenommen zu haben. Hierzu befindet sich eine umfassende Ausstellung im Rathaus. Um evtl. eine jährliche Veranstaltung im BA 2 stattfinden zu lassen, wurden Anregungen aufgegriffen.
6. Frau Haas (Baumschutzbeauftragte) teilt mit, am 5. Baumschutzworkshop am 17.03.2017 mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem BUND Naturschutz teilgenommen zu haben.
7. Herr Bickelbacher und Frau Haas berichten von der am 28.03.2017 stattgefundenen Stadtgestaltungskommission. Auf der Tagesordnung waren die Baaderstraße 86-90 und der Umbau des Deutschen Museums, der bis 2025 dauern wird. Bezüglich der Baaderstraße 86-90 informiert Herr Miklósy, dass im UA PB ggf. eine Stellungnahme ausgearbeitet wird. Im Anhörungsverfahren für das Deutsche Museum ist es dann sinnvoll - nach Vorschlag von Frau Bidjanbeg - einen Ortstermin zu vereinbaren.

8. Herr Bickelbacher (Beauftragter für Radverkehr und Nahmobilität) informiert, dass im Rahmen des Pilotprojekts von City2share die Mobilitätsstationen Goethe-/Zenettiplatz und Glockenbach getestet werden.

B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

1. Anträge

- 1.1 Baumschutz in München – Die BAs handeln – jetzt!, vgl. Vertagung TOP 2017.02 B 1.1

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):

Alle Fraktionen werden gebeten sich, vorzubereiten und ggf. Änderungsvorschläge einige Tage vor dem Plenum zu versenden, damit die Anträge im Plenum abgestimmt werden können.

Beschlussfassung:

Im Plenum empfiehlt Herr Blaser die Anträge in eine neutrale Vorlage umzuwandeln.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

Herr Misch empfiehlt einen kleine Änderungswunsch bezüglich der Formulierung in Antrag Nr. 14.

Den Anträgen Nr. 2, 6 und 8 wird einstimmig zugestimmt.

Den Anträgen Nr. 1, 3, 4, 5, 7, sowie 9 bis 17 mit Änderung bei Antrag 14 wird mehrheitlich zugestimmt.

2. Entscheidungen

3. Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Zenettistraße 48, Nutzungsänderung: Sonnenstudio (1.OG) zu Sportschule mit Büro sowie Kantine mit Küche (4.OG) zu Sportstudio, vgl. Vertagung TOP 2017.02 B 3.1.14

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Keine Einwände. Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Landwehrstraße 24, Erweiterung Shishabar, vgl. Vertagung TOP 2017.02 B 3.1.15

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Das Angebot an Shisha-Bars in diesem multikulturellen Stadtviertel ist schon sehr hoch. Ablehnung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Baaderstraße 60, RGB: Umbau, Nutzungsänderung von Werkstatt und Büro im Wohnen, Neubau des Dachstuhls, Einbau eines Flurparkers mit 14 Stellplätzen – Tektur, vgl. Vertagung TOP 2017.02 B 3.1.16

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Keine Stellungnahme.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Landwehrstraße 28a, Erweiterung EG, Fluchttreppenhaus- und Balkonbauten, Nutzungsänderung in Laden / Spielhalle (UG/EG), Boardinghouse (EG – 6. OG) und Wohnen (7. OG) – Vorbescheid (Landwehrstraße 28a / Schillerstraße 23 a)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Variante 1 mit Laden im EG wird befürwortet. Die Variante 2 (Spielhalle) lehnt der UA ab. Der UA wünscht, dass -wie es im Kerngebiet möglich ist- 30% Wohnen im Gebäude realisiert wird. Ggf. könnte man dann bei den Stellplätzen entgegen kommen.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.5 Häberlstraße 11b; Umbau einer Sportanlage mit Gastronomie und Hausmeister-

wohnung sowie Errichtung von 24 offenen Stellplätzen - Tektur
Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):
Keine Einwände.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.6 Häberlstraße 13/RGB, Errichtung von Balkonen, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Pläne der Häberlstraße 13 fehlen (Häberlstraße 3 doppelt).

Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:

Die Pläne werden von der Geschäftsstelle nochmals angefordert.

Vertagung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.7 Lessingstraße 14, Umbau und Nutzungsänderung in einzelnen Geschossen eines Büro- und Geschäftshauses mit Einbau eines zusätzlichen Aufzugs und Abbruch von Lastenaufzügen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der UA begrüßt die Begrünung der Flächen vor dem Gebäude, die sich positiv auf den öffentlichen Raum auswirken.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.8 Reichenbachstraße 30, Einbau von Dachterrassen in DG 2 samt internen Zugangstrep-
pen, Anbau von hofseitigen Balkonen/ 1.-3. OG

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Keine Stellungnahme.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.9 Goethestraße 7a, Aufstockung eines Wohn- und Geschäftshauses einschl. energeti-
scher Fassadensanierung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der UA begrüßt die Realisierung von neuem Wohnraum. Eine Anpassung der Fenster im 6.OG und DG an die der anderen Geschosse würden wir ebenfalls begrüßen.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.10 Häberlstraße 3; Erneuerung Dachstuhl und DG-Ausbau

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):

Der UA hätte gerne eine Darstellung mit den benachbarten Gebäuden, um die First- und Traufhöhe besser vergleichen zu können. Die Gestaltung des Dachstuhls soll das unter Denkmalschutz gestellte benachbarte Gebäude berücksichtigen. Der UA wünscht, dass die Gauben auf einer Linie mit den Fenstern der Straßenfassade zu liegen kommen.

Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher im Plenum:

Zustimmung zur Empfehlung des Unterausschusses.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.11 Geyerstraße 22; Umbau einer Wohnung mit Einbau einer Dachterrasse - Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Keine Einwände.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.12 Goethestraße 68; Nutzungsänderung: Reduzierung der Freischankfläche im Hof um 30
qm und Errichtung einer Freischankfläche im Vorgarten mit 30 qm mit 12 Gastplätzen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der UA begrüßt die Verlegung der Plätze des Wirtsgartens in den Vorgarten.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

- 3.2.1 Novellierung der Naturdenkmalverordnung der Landeshauptstadt München, Vollzug des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG), Vorschläge zur Neuaufnahme besonderer Bäume in die Naturdenkmalliste, vgl. Vertagung TOP 2017.02 B 3.2.1

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Keine neuen Vorschläge vorhanden. Jede Fraktion ist eingeladen Vorschläge zu machen. Vertagung ins Plenum.

Beschlussempfehlung:

Die Vorschläge sind noch nicht vollständig. Vertagung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.2 Auenstraße 66, Fällung eines Celtis, PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Frau Haas:

Erhaltung des Baumes. Ablehnung der Fällung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

- 3.3.1 Mittelfristige Finanzplanung 2016 - 2020, Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2021, Anhörung der Stadtkämmerei, siehe auch A 3.1 und C 3.3.2

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Die Paul-Heyse-Unterführung ist nicht ausgeführt. Die Fraktionen sollen Vorschläge machen. Die Maßnahme Müllerstraße 2-6 und die Blumen-/Pestalozzi-/Müllerstraße sind nicht im 2. Stadtbezirk.

Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:

Fünf Punkte sind nicht aufgeführt: Radwege St.-Pauls-Platz, Umgestaltung Goetheplatz und Baldeplatz, Paul-Heyse-Unterführung (Gestaltungselemente, bei denen nicht die Bahn AG zuständig ist).

Diesen 4 Beschlussempfehlungen wird einstimmig zugestimmt.

Weitere Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:

Aufnahme Radweg und Umgestaltung Lindwurmstraße.

Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen

5. Sonstiges

- 5.1 UA-Sitzung PB im Mai 2017: Neuer Terminvorschlag 10.05.2017 (eine Woche vor dem geplanten Termin)

Dem Termin wird einstimmig zugestimmt.

C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität

1. Anträge

- 1.1 Die Bevölkerung soll ermuntert werden, bei länger anhaltender hoher Feinstaubbelastung auf öffentliche oder emissionsfreie individuelle Verkehrsmittel umzusteigen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Erschließung des Stadtteilkultur-/Schulzentrums Ruppertstraße durch Fahrradwege

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Ergänzung: Radweg parallel zur Bahnlinie (hinter dem KVR), Weiterleitung an BA 6.
Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

1.3 Keine Verlängerung des Oktoberfestes, PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Florack:

Die Begründung des Antrages wird nochmals erläutert. Der BA spricht sich nur für eine Verlängerung aus, wenn der Tag der deutschen Einheit, der 03. Oktober eines Jahres, auf einen Montag oder Dienstag fällt. Ansonsten wird eine Verlängerung des Oktoberfestes abgelehnt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

1.4 Anwohnerparken rund um das Oktoberfest, PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Florack:

Der Grund des Antrages wird erläutert. Mit dem Antrag wird das jährliche Ansinnen der Anwohner unterstützt. Er stellt auch eine Antwort auf die negative Stellungnahme der Verwaltung zur BV-Empfehlung Nr 14-20/E 01270 der Bürgerversammlung vom 10.11.2016, vgl. TOP 2017.03 C 2.3.1 dar.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2. Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.1.1 Schillerstraße 23, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Beschränkung der FSF-Breite auf 1,60 m wegen sehr hohem Fußgängeraufkommen.
Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.1.2 Reichenbachstraße 23, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Sitzanordnung parallel zur Wandfläche um die 0,80 m nicht zu überschreiten.
Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.1.3 Bayerstraße 91, Genehmigung einer Freischankfläche, erneute Vorlage an BA 2, vgl. hierzu TOP 2017.02 C 2.1.1

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

In Anlehnung an angrenzende FSF und in Anbetracht der Gesamtlänge hält der UA eine Breite von 1,40 m für ausreichend und angemessen.
Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.1.4 Landwehrstraße 20, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der UA macht darauf aufmerksam, dass die beantragten 0,60 m Breite eingehalten werden, die eingezeichneten zwei Tische und acht Stühle werden auf der Fläche keinen Platz haben. Die Sitzanordnung kann nur parallel zur Wandfläche sein (maximal drei Stühle und zwei kleine Tische mit je 60x60 cm), alles andere würde die 0,60m überschreiten.

Zustimmung mit Anmerkung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.1.5 Häberlstraße 7, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

In Anlehnung an angrenzende FSF und in Anbetracht der Gesamtlänge, hält der UA ÖRM eine Breite von 1,20 m für ausreichend und angemessen.
Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.2.1 Schwanthalerstraße 22; Antrag für einen mobilen Fahrradständer, PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Florack:

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.2.2 Schillerstraße 12; Antrag für einen mobilen Fahrradständer, PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Florack:

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

2.3 Sonstige Entscheidungen

2.3.1 Parkraummanagement während des Oktoberfestes; Empfehlung Nr. 14-20 / E 01270 der Bürgerversammlung des BA 2 am 10.11.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 08107

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Argumente der nachvollziehbar. Zustimmung.

Ergänzung von Herrn Florack im Plenum:

Es wird jedoch auf den BA-Antrag, vgl. TOP 2017.03 C 1.4 verwiesen.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.3.2 Roteinfärbung für Radwege in der Sonnenstraße; Empfehlung Nr. 14-20 / E 01272 der Bürgerversammlung des BA 2 am 10.11.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 08105

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung. Herr Bickelbacher weist darauf hin, dass bauliche Radwege normalerweise nicht eingefärbt werden und dies dadurch Pilotcharakter hat.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.3.3 Lift an der S-Bahnhaltestelle Isartor; Empfehlung Nr. 14-20/ E 01233 der Bürgerversammlung des BA 2 am 10.11.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 08232

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.3.4 Klenzestraße 56; Antrag für eine Sitzbank, PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Florack:

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.3.5 Reichenbachstraße 38, Antrag für eine Sitzbank, PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Florack:

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3. Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.1.1 Festumzug Eröffnung des 53. Frühlingsfestes am 21.04.2017

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 53. Münchner Frühlingsfest vom 21.04.2017 bis 07.05.2017

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.3 „Rosa Stangerl Maibaumfest“ am 01.05.2017 auf dem Karl-Heinrich-Ullrichs-Platz,

(N) PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Florack:

Zustimmung nur, wenn folgende Dinge beachtet werden: Abbau bis 0.00 Uhr und Streichung des Ersatztermins. Daraufhin fand im Plenum eine Diskussion statt.

Herr Brach ergänzt, dass doch der Hinweis in der Stellungnahme erfolgen soll „Abgabe der Getränke zum Selbstkostenpreis wird vom BA 2 als unrealistisch empfunden“.

Der Beschlussempfehlung Ergänzung „bis 0.00 Uhr Abbau“ wird einstimmig zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung Ergänzung „Ersatztermin ist zu streichen“ wird mehrheitlich zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung von Herrn Brach wird mehrheitlich zugestimmt.

3.1.4 Wahl zur Maikönigin am 30.04.2017 in der Hans-Sachs-Straße, PLENUMSBES-

(N) SCHLUSS

Beschlussempfehlung Herr Florack:

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

3.2 Verkehr

3.2.1 Museumsinsel 1, Gehbahnsanierung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Hinweis: Sperrpfosten und Barrieren müssen auch bei Dunkelheit gut zu erkennen sein. Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Auenstraße, Fahrbahnsanierung ab Klenzestraße bis Baldeplatz

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Kenntnis genommen.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Kaiser-Ludwig-Platz 6-8 und gegenüber; Herzog-Heinrich-Str. 15-39, Fahrbahndeckensanierung wegen neuer Radwegmarkierung ab Lindwurmstraße bis Herzog-Heinrich-Str. 15 - PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Florack:

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstiges

3.3.1 Kapuzinerstraße 37, Aufstellung von einer Sitzgelegenheit

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3.2 Mittelfristige Finanzplanung 2016 - 2020, Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2021, Anhörung der Stadtkämmerei, siehe auch A 3.1 und

B 3.3.1

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Siehe UA PB.

Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen

Zur Unterrichtung C 4.7 wurde eine Anmerkung getroffen, vgl. hierzu UA Protokoll.

Zu 4.9, Bürgeranliegen Adlzreiterstraße 21: Vereinbarung Ortstermin.

Zu 4.10, Überprüfung der Kurzzeit- /Mischparkgebiete, BA-Antrags-Nr. 14-20/B 03321; Zwischennachricht des Kreisverwaltungsreferates vom 02.03.2017

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Dass eine generelle Überprüfung der Lindwurmstraße schwierig ist, ist für den UA nachvollziehbar, es wird jedoch seitens des UA speziell die Überprüfung des Abschnitts Goetheplatz bis Sendlinger Tor angeregt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

Zu 4.12, Bürgergutachten Innenstadtkonzept, thematische und räumliche Schwerpunkte – Stadtbezirke 1,2,3 und 5, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08168

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Vertagung ins Plenum:

Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:

Im Stadtrat wurde der TOP vertagt. Vertagung in den nächsten UA PB.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

Zu 4.14, Verschönerung Thalkirchner-/Ecke Waltherstraße, vgl. TOP 2017.01 C 5.5; Antwortschreiben des Baureferates

Beschlussempfehlung von Herrn Scheuring:

Nachfrage mittels Schreiben an das Baureferat bzgl. der Kosten. Künftig soll dort eine Baustelle eröffnet werden. Dabei kann dann evtl. die Herausnahme der Bügel mit in Angriff genommen werden. Der Einzelposten „Kosten für das Entfernen der Bügel“ wird angefragt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5. Sonstiges

5.1 Bürgeranliegen, Kapuzinerplatz, Ecke Häberl- / Tumblingerstraße, Verkehrssituation

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Nachfrage bei der Verwaltung nach einer Lösung zur Unterbindung des verkehrswidrigen Überfahrens der durchgezogenen Markierung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.2 Bürgeranliegen; Verkehrsberuhigung der Thalkirchnerstraße an den Bushaltestellen Ehrengutstraße, vgl. Vertagung TOP 2017.02 C 5.5

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Weiterleitung an die Verwaltung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.3 (N) Bürgeranliegen, Gärtnerplatz 5, Entfernen einer Sitzbank, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Miklósy:

Vertagung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

D BA-Angelegenheiten

1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

2. Sitzungstermine im April 2017

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 03.04.2017 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 04.04.2017 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 05.04.2017 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung entfällt.

Die BA-Sitzung am Dienstag, den 25.04.2017 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunft-haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

3. Termine/Veranstaltungen

4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.

E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll

Weitere Sitzungstermine 2017 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:

Dienstag, 30.05.2017

Dienstag, 27.06.2017

Dienstag, 25.07.2017

Dienstag, 29.08.2017 (Ferienausschuss)

Dienstag, 26.09.2017

Dienstag, 24.10.2017

Dienstag, 21.11.2017

Dienstag, 12.12.2017

Bürgerversammlung: Donnerstag, 09.11.2017, Turnhalle der Mathilde-Eller-Schule, Klenze-straße 27, 80469 München

Die BA-Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „Zunft-haus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 29.03.2017



Alexander Miklósy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll